

Blutspende wichtig

BRK bitte zu Beginn der Bikersaison um Blutspenden

NEUMARKT – Mit Beginn der Bikersaison steigt wieder die Anzahl der Straßenunfälle. Deshalb bittet das Bayerische Rote Kreuz (BRK) wieder um Blutspenden.

„Auch wenn in Bayern das ganze Jahr über täglich knapp 2000 Blutspenden benötigt werden, gibt es eben bestimmte Hochphasen. Dann muss in den Unfallkliniken vermehrt Hilfe her – in Form von Blutspenden“, schreibt das BRK in einer Pressemitteilung.

Laut Georg Götz vom Blutspendedienst des BRK kommen insgesamt zwölf Prozent aller Blutspenden Unfallpatienten bei Operationen zugute. Viele der Patienten sind Leidtragende von Verkehrsunfällen, aber auch von Sport- und Haushaltsun-

fällen. Doch auch sonst werden Blutspenden benötigt: Im Rahmen von Krebstherapien, bei Herzerkrankungen, oder um Magen- und Darmkrankheiten behandeln zu können.

Die Termine: Mittwoch, 1. Juni, 16.30 bis 20.30 Uhr, Schwarzsachtschule Berg; Donnerstag, 2. Juni, 17 bis 20.30 Uhr Schulhaus Lauterhofen; Freitag, 3. Juni, 17 bis 21 Uhr, Martini-Schule Freystadt; Montag, 6. Juni, 15 bis 20 Uhr BRK-Seniorenzentrum in der Friedenstraße; Mittwoch, 8. Juni, 16.30 bis 20.30 Uhr, Hauptschule Dietfurt; Freitag, 10. Juni, 16 bis 20 Uhr, Gymnasium Parsberg. **nn**

Info: www.blutspendedienst.com/termine

Lernwerkstatt Natur

GEW lädt zur Vorführung des Filmes „Kinder!“ ein

FEUCHT – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – GEW – im Nürnberger Land lädt am Mittwoch, 1. Juni, um 19.30 Uhr zu einer kostenlosen Kinovorführung ins Café Bernstein nach Feucht, Fischbacher Straße 10, ein. Gezeigt wird ein Film von Reinhard Kahl mit dem Titel „Kinder!“.

Der Film „Kinder!“ ist dem Lerngenie der Kinder auf der Spur. Mehr als zwei Jahre lang haben Reinhard Kahl und sein Team Kinder in der Natur, in Kindergär-

ten, Schulen und Forschungseinrichtungen begleitet. Aus mehr als 250 Stunden Beobachtungen ist eine Dokumentation von 90 Minuten entstanden. Man sieht einen „Tierfilm über Menschen.“ Aber anders als andere Tiere brauchen Menschen Kultur.

Da die Plätze im Café begrenzt sind, wird darum gebeten, sich per E-Mail bei hermann.hagel@t-online.de oder beim Vorsitzenden der GEW im Nürnberger Land, Hermann Hagel, ☎ (09128) 729051 anzumelden. **nn**

Alte Fotos und Geschichten

Bedarf an allen Themen

NEUMARKT/PÖLLING – Holzheim hat eine, Woffenbach hat eine – und nun bekommt auch Pölling zum Jubiläum im Jahr 2018 seine Stadtteil-Chronik.

Damit 950 Jahre Pöllinger Geschichte auch ansprechend illustriert werden können, bittet das Organisations-team nun um Hilfe. Ob alte Fotos oder alte Geschichten, alles was in die Pöllinger Chronik gehört, wird ab sofort gesammelt.

Ob Gebäude, Personen, Firmen, Gewerbe, Vereine, Ereignisse... „Für praktisch alle Themen haben wir noch Bedarf“, sagt Stadtarchivar Frank Präger.

Die Fotos werden im Stadtarchiv eingescannt. Bei einigen, wenigen Bildern kann dies gleich geschehen. „Ein ganzes Album dauert etwas länger“, so Präger. In jedem Fall gilt: Die Bilder werden selbstverständlich unverändert und komplett wieder an die Eigentümer zurückgegeben. Das Material kann entweder direkt im Stadtarchiv bei Frank Präger oder bei Christa Rupp abgegeben werden. **ho**

Fotos an: Christa Rupp, Pöllinger Hauptstraße 17, 92318 Pölling, E-Mail: hch.rupp@arcor.de ☎ (09181) 465792 oder Stadtarchiv, Bräugasse 18, 92318 Neumarkt, E-Mail: stadtarchiv@neumarkt.de ☎ (09181) 2552640.

Stolpersteine werden verlegt

Erinnerungen an Schicksale jüdischer Mitbürger – Beginn am Freitag um 9 Uhr



Vor der Tuchergartenstraße 15 in Nürnberg erinnert seit der Verlegung im Mai 2015 (Foto) ein Stolperstein an Thekla Freising aus Sulzbürg. Bald gibt es solche Mahnmale auch in Neumarkt. Archivfoto: Wolfgang Fellner

NEUMARKT – Erstmals werden in Neumarkt sogenannte Stolpersteine zur Erinnerung an deportierte oder emigrierte jüdische Mitbürger verlegt.

Der Verwaltungs- und Kultursenat des Stadtrates hatte bereits im November 2015 auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig den entsprechenden Beschluss gefasst. Die Vorbereitung war von der Initiative Stolperstein übernommen worden.

Am Freitag, 27. Mai, um 9 Uhr werden nun fünf Stolpersteine in Neumarkt vor dem Gebäude Oberer Marktstraße 5 verlegt. Sie sollen an das

Schicksal von Emanuel Hahn, Julius Hahn, Edith Regina Hahn, Anneliese Hahn und Max Hahn erinnern. Für einen der Stolpersteine hat die Stadt Neumarkt die Patenschaft übernommen.

Auch der Künstler Gunter Demnig wird zur Erstverlegung nach Neumarkt kommen. Zu der Verlegung ist die Bevölkerung eingeladen.

Nach einem musikalischen Auftakt von Helmut Enzenberger und einigen Schülern des Ostendorfer Gymnasiums werden Professor Heide Inhetveen und Helmut Enzenberger einleitende Worte

sprechen. Es folgen Grußworte von Oberbürgermeister Thomas Thumann und Dekan Monsignore Richard Distler.

Den Abschluss bildet ein Bericht über das Leben der Familie Hahn. Gegen 9.30 Uhr soll die Verlegung in Neumarkt abgeschlossen sein.

Ein weiterer Stolperstein wird dann im Anschluss in Sulzbürg vor der ehemaligen Synagoge, Vorderer Berg 18, verlegt. Dort beginnt die Verlegung um 10.15 Uhr. Die Patenschaft für diesen Stein hat die Gemeinde Mühlhausen übernommen. **nn**

IMMOBILIENMARKT

Schlüsselfertige Massivhäuser wahlweise mit / ohne Keller nach **neuer EnEV 2016**

206.400,-

+ Keller 28.200,-

zum **Festpreis** gemäß Baubeschreibung inkl. Luftwasserwärmepumpe, Fußbodenheizung, Maler, Bodenleger, Fliesen, Bodenplatte/Keller, Planung usw.

DELFIN Haus GmbH
Ihr verlässlicher Massivhauspezialist

Gratis Katalog - Jetzt anfordern

Tel.: **09188 / 300 99 88**
Pfälzer Straße 3
90559 Burgthann
info@delfin-haus.de
www.delfin-haus.de

2 Zi, SC, EG, 40 m², 310 € KM, EBK, Ü40 J., frei 01.06., ab 8-12 /17-19 Uhr ☎ 09 81/21 48 71 42

2 1/2-Zi-Whg, 68 m², Röttenbach bei Roth, DG, ab 01.07. zu verm., Kaltmiete 400 €, Stellplatz mgl, B 40,1 kWh, Gas, Bj 1976, san. 2006 ☎ 09122/8 88 76 19 ab 19:00 Uhr

4-Zi.-Whg, Meckenhausen mit Küche, Flur, Bad, WC, Speise, 120 m² mit gr. Terr. ab 1.7. zu verm. ☎ 01 51/18 22 84 50

7-Zi.-Whg in Meckenhausen 1. OG, 149 m², 2 Bäder, EBK, gr. Balk., Stellpl., Kellerabt., ab 1.9. zu verm. ☎ 01 51/18 22 84 50

Wohnhaus m. Garten, 2 abgeschlossene Wohnungen, 6 km westlich v. Schwabach, zu vermieten. ☎ 01 75/6 93 81 79

DHH in Georgensgmünd, Nachmieter ab 08/2016 gesucht, nur mit Übernahmen EBK, 138 m² Wfl., 5 Zi., Terr., Balk., Garage, EBK, ☎ 0 91 72/66 78 66

Lagerhalle in Neumarkt-Pölling 200 m², 300,- €, zu vermieten. ☎ 01 51/14 33 03 47

Wohnwagenstellplatz in einem abgeschl. Garten m. Hecke in Roth-Belmbrach zu vermieten. ☎ 0 91 71/89 90 81

Wohnung f. Asylbewerber, suche dringend Wohnraum für Asylbewerber mit Aufenthaltserlaubnis. Bitte alles anbieten. asylhelfer@t-online.de, ☎ 0 15 20/2 97 44 47 ab 19 Uhr

2-3 Zi.Wohnung, in Schwabach od. Umgebung gesucht, wenn mgl. mit Einbauküche. Er, 48 J., keine Kinder, ledig, keine Haustiere u. Nichtraucher, mit festen Einkommen als Leiter d. Haus-technik i. Altenpflegeheimen d. Stadt Nbg., ☎ 0 91 22/87 26 84 oder ☎ 01 51/16 53 82 14

Gesucht wird ein Hof !!!!, Wir drei mit Tieren suchen dringend Haus oder Hof zu mieten!!!! 100 m² Wfl., 100 m² Nutzfl., 4 Zi., im Grünen, 1 Etage, 1000 € KM, gerberkn@t-online.de, ☎ 01 51/51 87 88 76

NEU 45 neu bearbeitete Wanderungen

Ausgedehnte Touren – weit in die Region

Fahren und Wandern 3

- Eine breite Palette an reizvollen Strecken und Zielen in die Reichswälder, in die Fränkische Schweiz und die Frankenalb, zwischen Karpfenteichen und im Seenland. Mit stimmungsvollen Bildern von Erich Guttenberger.
- Mit Wegekarten und Höhenprofilen sowie zahlreichen Ergänzungen zu Geschichte und Geologie.
- Lesebändchen und abwaschbarer Kunststoffeinfadband, 288 Seiten, 14,50 Euro

VERLAG NÜRNBERGER PRESSE

Nürnberg: Mauthalle, Hallplatz 2 • Fürth: Rudolf-Breitscheid-Str. 19 • Erlangen: Hauptstr. 38 • Altdorf: Unterer Markt 1
Feucht: Nürnberger Str. 5 • Forchheim: Hornschuchallee 7-9 • Gunzenhausen: Marktplatz 47 • Hersbruck: Nürnberger Str. 7 • Herzogenaurach: An der Schütt 26 • Lauf: Nürnberger Str. 19 • Neumarkt: Mühlstraße 5 • Pegnitz: Hauptstr. 20
Roth: Allee 2-4 • Rothenburg: Erlbacher Str.102 • Schwabach: Spitalberg 3 • Treuchtlingen: Hauptstr. 19
Weißenburg: Wildbadstr. 16-18 • Bad Windsheim: Kegetstr. 11 • Auch im Buchhandel erhältlich 5252_0316_mg_mkw

GEO: 2-Zi-ETW zu verk. Gut vermietete Maisonettewgh., zentr., ruhige Lage, ca. 60 m², 1.OG, Garage, Keller, zur Eigen-nutzung o. Kapitalanlage von privat zu verkaufen. VB 128.000 € ☎ 0 91 72/13 10 ab 17:00 Uhr

Kostenloser Verkauf, preiswerte Vermietung Ihrer Immobilie vom Profi, www.ratibor-immo.de, ☎ 0 91 71/8 34 99 88

KI. EFH, DHH in Winkel-haid/Altdorf zu kaufen ges., kein OT, prov.frei, ☎ 0170 / 215 9814

Kellerwhg., Hanglage, 1 Zi., Kü., Du. u. WC, teilmöbliert, in Seligenporten, zu vermieten, ☎ 0 91 76/52 86

Mod. helle 2-ZW, ca. 78 m², 1. OG, Altdorf-OT, ruhige Lage, ab 01.08.2016 zu verm., € 420,- + € 150,-, ☎ 01 73/43 73 990

Moderne 2-Zi.-Whg., 50 m², Neumarkt, EG, Terrasse, Stellpl., Energ.ausw. vorh., von privat, € 495,- kalt, ☎ 0163/9601302

Sehr schöne 2-ZW, zentral u. ruhig, 70 m², gehob. Ausstattung, 2. OG, gr. Balk. m. herrl. Aussicht, ab 1.9., 127,6 kWh, € 550,- + ca. € 130,- NK, ☎ 01 76/80 58 67 60

Wir bauen auf Ihr Grundstück

Massive Bauweise zum Festpreis
- mit Solaranlage für Brauchwasser
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- regionale Handwerksbetriebe
- Fordern Sie Hausunterlagen an!
Besuchen Sie unser Musterhaus!
Angebote unter: www.HLimmo.de

H+L-Immobilien & Wohnbau
Tel. 09181-488233 Fax 479548

Mögliche Abkürzungen für die Pflichtangaben nach §16a EnEV 2014
Der Immobilienverband Deutschland (IVD) schlägt für die Pflichtangaben nach § 16a EnEV 2014 folgende Abkürzungen vor:

Für die **Art des Energieausweises** (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV 2014) die Abkürzungen **V** (Verbrauchsausweis) oder **B** (Bedarfsausweis).

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs-wert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) nach §16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV 2014 zum Beispiel **257,65 kWh**.

Abkürzungen für **wesentliche Energieträger** (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV 2014):
Ko (Koks, Braunkohle, Steinkohle), **Oi** (Heizöl), **Gas** (Erdgas, Flüssiggas), **FW** (Fernwärme aus Heizwerk oder KWK), **Hz** (Brennholz, Holzpellets, Holzhack-schnitzel), **E** (Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix).

Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV 2014) zum Beispiel **Bj. 1997**.

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes beib. 1. Mai 2014 erstellten Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV 2014) **A+ bis H** (in unserem Beispiel C).

A+	A	B	C	D	E	F	G	H		
0	25	50	75	100	125	150	175	200	225	>250

Für den Beispieltext „Verbrauchsausweis, 82 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse C“ wäre somit folgende Abkürzung möglich: **V, 82 kWh, FW, Bj 1962, C.**

Werben bringt Erfolg!